

**WAHLVERWANDTSCHAFT
ZWEIER SONDERFÄLLE IM KALTEN KRIEG**

Schweizerische Perspektiven
auf das sozialistische Jugoslawien
1943–1991

Thomas Bürgisser

Diplomatische Dokumente der Schweiz

INHALTSVERZEICHNIS

- 9 **VORWORT DES REIHENHERAUSGEBERS**

- 15 **VORWORT UND DANK**

- 19 **EINLEITUNG**
- 21 Betrachtungen über einen Dampfkochtopf (I): «Feindbild Jugo»
- 25 Betrachtungen über einen Dampfkochtopf (II): «Gespenst des Balkanismus»
- 30 Betrachtungen über einen Dampfkochtopf (III): Die Wahlverwandtschaft
- 33 Forschungsstand und Quellenlage
- 40 Methodisches Vorgehen und Aufbau der Studie

- 47 **I. DAS SCHWEIZER BALKAN- UND JUGOSLAWIENBILD
VOM 19. JAHRHUNDERT BIS 1943**
- 48 **I.a. Die Schweiz und der südslawische Raum
vor der Gründung Jugoslawiens**
- 50 Südslawinnen und Südslawen in der Schweiz
- 57 Schweizer Fachleute in den Ländern der Südslawen bis 1914
- 62 Der Ausbau der Handelsbeziehungen bis zum Ersten Weltkrieg
- 66 Schweizerische Wahrnehmungen: Balkankriege...
- 74 ... und Erster Weltkrieg
- 80 **I.b. Die Beziehungen zwischen der Schweiz und dem ersten Jugoslawien**
- 92 Ein Reiseland zu entdecken
- 97 Der Zweite Weltkrieg
- 107 **I.c. Zwischenfazit: Die Schweiz – ein Sonderfall des «Balkanismus»?**

- 111 **II. FREIHEITSKAMPF UND NEUBEGINN**
- 117 **II.a. Die erste schweizerische Ärztemission der Centrale
Sanitaire Suisse**
- 118 Vorbereitungen für den Einsatz in Jugoslawien
- 123 Bei der jugoslawischen Partisanenarmee
- 128 Die Ästhetik der Revolution und die Entzauberung der Utopie
- 137 **II.b. Die schweizerische Nachkriegshilfe für Jugoslawien**
- 137 Die «Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten»
- 141 Das «Schweizerisch-jugoslawische Hilfskomitee»

146	Probleme der «Schweizer Spende» in Jugoslawien
152	Das «mysteriöse Bosnien» und der «Rütlichschwur zu Jajce»
159	II.c. Kommunisten am Scheideweg
159	«Friede durch Aufbau»
163	Der Bau der «Jugendeisenbahn»
166	Euphorie und Enttäuschung
175	II.d. Jugoslawien als «Vorposten des Totalitarismus»
185	II.e. Zwischenfazit: Wegmarken einer Ernüchterung
191	III. WIRTSCHAFT UND MODERNE, DEMOKRATIE UND SOZIALISMUS
198	III.a. Vielgestalt im Aufbruch: Jugoslawien bereisen, Jugoslawien erklären
200	«Das ist der Orient!» – der ewige Reiz des Fremden
208	Der Einbruch der Moderne
218	Entwickelter Norden, «primitiver» Süden
225	Konsum und Freiheit
236	III.b. Tourismus
247	III.c. Der Schweiz bester Kunde im Osten
251	Zäher Beginn der Wirtschaftsbeziehungen
257	Aufbruch in den 1960er Jahren
267	Ein Geburtstagsgeschenk und der Zenit der Handelsbeziehungen
272	Rezepte gegen das jugoslawische Handelsbilanzdefizit
283	Krisen und Probleme
290	III.d. Demokratie und Selbstverwaltung
292	Liberale Sympathie und Skepsis
302	Sozialdemokratisches Interesse in den 1950er und 1960er Jahren
316	1968, «Mitbestimmung» und «Selbstverwaltung» in der Schweiz
333	III.e. Zweierlei Föderalismen
347	III.f. Zwischenfazit: Fremd und doch vertraut
355	IV. TITO
355	IV.a. Titos Leben
366	IV.b. Titos Tod
373	V. NEUTRALITÄT UND BLOCKFREIHEIT
378	V.a. Bewaffnete Neutralität
380	Interesse für den Partisanenkampf
385	Annäherungen im Rahmen der «Gesamtverteidigung»
394	Renaissance des Guerillia-Gedankens bei der REWI
400	V.b. «Keeping Tito Afloat»
403	Die Parlamentsdebatte um das Bundesdarlehen von 1961
410	Die «Keilstrategie» und der Bankenkredit von 1972

417	Die Schweiz als Koordinatorin der Finanzhilfeeaktion von 1983/84
427	V.c. Politische Kontakte in Europa
430	Besuchsdiplomatie
436	Die Anfänge der Zusammenarbeit im KSZE-Prozess
446	Die KSZE und die Menschenrechtsfrage
456	V.d. Die Blockfreiheit als Tor zur «Dritten Welt»
459	Skepsis und Abwehr gegenüber dem «Neutralismus»
466	Afrika und «Ölkrise» – wachsendes Interesse an den Blockfreien
473	Die Schweiz als «Gast» bei den Blockfreien
487	V.e. Zwischenfazit: Die Blockfreiheit als Neutralität – oder umgekehrt?
499	VI. FLÜCHTLINGE UND GASTARBEITER
500	VI.a. Kriegsflüchtlinge und Verfolgte im ersten Nachkriegsjahrzehnt
500	Jüdische Flüchtlinge und entflozene Kriegsgefangene
508	Kriegsverbrecher und politische Migranten der Nachkriegszeit
518	VI.b. Die Arbeitsmigration in die Schweiz
521	Die ersten jugoslawischen «Gastarbeiter» in den 1960er Jahren
530	Kollektivrekutierungen von «Saisonniers»
544	Neue Flüchtlinge in den 1980er Jahren
548	VI.c. Wahrnehmung der jugoslawischen Migrationsbevölkerung
562	VI.d. Zwischenfazit: Vom Dampfkochtopf zum Kugelgrill
567	VII. «SO ZWEI, WIE WIR ZWEI...» – FAZIT
579	PERSONENINDEX
589	ANHANG
589	Editorische Anmerkung
589	Abkürzungen
592	Abbildungsnachweis
594	Quellen- und Literaturverzeichnis
594	Archivquellen
598	Gespräche mit Zeitzeugen
598	Gedruckte Quellen
609	Zeitungen und Zeitschriften
610	Datenbanken und digitale Quellensammlungen
610	Literatur
641	Karte